

So manche Rakete wird gestartet

Fastnachtsfete der Lebenshilfe-Werkstätten

Von Alois Huck

Sinzheim – Ein Höhepunkt im Jahresverlauf für die Mitarbeiter in den Lebenshilfe-Werkstätten (WDL) Sinzheim und Achern ist die große Fastnachtsfete in der Fremersberghalle Sinzheim. „Seit Wochen freuen sich unsere behinderten

Mitarbeiter auf dieses ausgelassene Fest“, erklärte Alexandra Walter, die auch für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

An jedem Platz lag eine Maske aus leckerem Hefeteig, die gleich verzehrt oder mitgenommen werden konnte. Für eine Super-Stimmung sorgte sofort

DJ Andy, der mit „YMCA“ dazu animierte, sich auf der Tanzfläche einzustimmen. Auch der neue Geschäftsführer Markus Tolksdorf, der sich mit seiner roten Clownsnase gleich wohlfühlte, tanzte kräftig mit. „Ich bin fasziniert von der Natürlichkeit, wie sich unsere Mitarbeiter bei dieser fröhlichen Feier miteinander verstehen“, stellte er fest. Dabei lobte er auch die perfekte Organisation durch Marion Meier und ihre Helfer.

Christian Lemcke, Mitglied der Lebenshilfe-Geschäftsführung, sorgte als Moderator für einen ungezwungenen Programmablauf. Mit viel Beifall wurde die Zumba-Tanzgruppe aus Achern und Sinzheim begrüßt. Die Werkstätten-Mitarbeiter legten mit ihren Traineerinnen Renate Schenk und Bianca Martin einen tollen Zumba-Tanz auf die Bühne, der mit einer „Rakete“ belohnt wurde.

Die Besucher klatschten, stampften mit den Füßen und ließen mit grellem Pfeifen im Verlauf des Festes noch weitere Raketen starten. Die Schwarzacher Stroßkracher sorgten



Die Schwarzacher Stroßkracher sorgen mit ihrer Guggemusik für einen lautstarken Programmpunkt.

Fotos: Huck



Beste Stimmung: Da zieht auch mal eine Polonaise durch den Festsaal.

mit ihrer Guggemusik für einen weiteren lautstarken Programmpunkt. Alle, die bei der WDL-Fete mitwirkten, wurden mit Fastnachts-Buttons belohnt, die im Berufsbildungsreich der WDL gefertigt worden waren.

Die Besucher hatten sich alle mit bunten, fantasievollen Klammotten kostümiert. So waren sie als Löwe, Tiger, Luchs, Hyäne, Bär, Seeräuber, Matrose, Kapitän, Scheich, Cowboy, Indianer, Polizist oder im Nachtrag

Polonaise zogen sie durch den ganzen Saal bis wieder „Tanzen“ angesagt war.



Fastnacht

Traditionell kommen zur WDL-Fastnachtsfete die Prinzenpaare des Kartunger Narrenclubs. Das Prinzenpaar Verena I. von Alt-Kardi und Prinz

Florian I. vom Teldorf sowie das Jugendprinzenpaar Mascha I. vom Wienerer Ungerndorf und Leon I. vom Rosenheck wurden von „Zeremonienmeister“ Matthias Faller auf die Bühne geleitet.

Die Bühler Hexen mit ihren beeindruckenden Masken setzten mit einem Hexentanz den Schlusspunkt hinter die rund dreistündige Veranstaltung. Auch sie wurden nach einer Zugabe mit Raketen und dreifachen „Helau“-Rufen verabschiedet.